

Sehr geehrte Damen und Herren,

Dies ist der Fragebogen des Institut VORSTIEG. Zielgruppe sind Geschäftsführer\*innen, Personalentwickler\*innen, Fachkoordinator\*innen und Einrichtungsleitungen. Die Bearbeitungsdauer beträgt circa 10 bis 15 Minuten. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Ausfüllen des Fragebogens!

## 1. Persönliche Angaben

### 1.1 Name der Einrichtung/des Trägers:

### 1.2 Name Teilnehmer\*in:

### 1.3 Was ist Ihre Position im Unternehmen/Träger?

- Geschäftsführung
- Personalentwicklung/ Human Resources
- Fachkoordination
- Einrichtungsleitung
- Anderes Berufsfeld und zwar:

### 1.4 Wie viele Weiterbildungen haben Sie selbst in den letzten 12 Monaten besucht (zwischen April 2016 und März 2017)?

- 0
- 1
- 2
- 3
- 4
- mehr

## 2. Planung von Weiterbildungen in Ihrem Träger/ Ihrer Einrichtung

### 2.1 Wer entscheidet vorrangig über die Weiterbildung und Qualifizierung Ihrer Mitarbeitenden?

- ich selbst
- Geschäftsführung
- Personalentwicklung/ Human Resources
- Fachkoordinator\*in
- Einrichtungsleitung
- liegt in Eigenverantwortung der Mitarbeitenden
- Andere und zwar:

### 2.2 Wie oft machen Ihre Mitarbeitenden im Jahr circa eine berufliche Weiterbildung?

- 0
- 1
- 2
- 3
- 4
- mehr

### 2.4 Wann planen Sie die Weiterbildung Ihrer Mitarbeitenden gemessen am Kalenderjahr?

- Anfang des Jahres
- Mitte des Jahres
- Ende des Jahres für das folgende Jahr
- Punktuell, je nach Bedarf
- Je nach Anfrage durch die Mitarbeitenden

### 2.5 Wie planen Sie die Weiterbildungen Ihrer Mitarbeitenden? Mehrfachnennungen möglich

- Zusammen mit Mitarbeiter\*in im Mitarbeiterjahresgespräch
- Zusammen im Team
- Zusammen mit älteren, erfahrenen Mitarbeitenden
- Allein
- Ich berate mich anderen Einrichtungsleitenden oder Kolleg\*innen aus dem Personalmanagement
- zusammen mit externen Weiterbildungsanbietern

# Berufliche Weiterbildungsbedarfe im Feld der Sozialen Arbeit

## Eine Erhebung des Institut VORSTIEG

Fachbereich Kita, Schule und Familie



### 2.6 Welchen Nutzen sehen Sie vorrangig in der Weiterbildung Ihrer Mitarbeitenden?

Maximal zwei Nennungen möglich

- Personal halten
- Persönliche Entwicklung der Mitarbeitenden fördern
- Qualitative Entwicklung der pädagogischen Arbeit fördern
- Einheitliche Konzepte in die Arbeit integrieren
- Motivation an der Arbeit generell erhöhen
- Überforderungen vorbeugen

### 2.8 Welche Formen der Weiterbildung bevorzugen Sie?

Mehrfachnennungen möglich

- Das gesamte Team wird geschult (Inhouse)
- Einzelne Mitarbeiter\*innen schulen sich
- Formales Lernen am Arbeitsplatz (bspw. Einweisungen, Mentoring durch Kolleg\*innen)
- Informelles Lernen am Arbeitsplatz (bspw. Selbstlernangebote durch Intranet/Videostreams/Youtube, ausliegende Fachmagazine)
- Regelmäßige Teamsitzung zur Fallbesprechung/Fachlichen Reflexion/Erfahrungsaustausch
- Außerdem:

### 2.7 Wie viele Mitarbeitende arbeiten in Ihrem Träger?

- bis 50
- bis 100
- 101-200
- 201-300
- 301-500
- mehr

### 2.9 Wo lassen Sie Ihre Mitarbeiter\*innen am liebsten weiterbilden? Mehrfachnennungen möglich

- In einem Schulungsraum der eigenen Einrichtung
- Bei einem externen Anbieter vor Ort
- An alternativen Lernorten (bspw. Natur, Kreativwerkstatt)
- Am Arbeitsplatz
- Außerdem:

## 3. Thematische Bedarfe und Interessen

### 3.1 Welche Themen sind für Sie persönlich interessant? Mehrfachnennungen möglich

- Mitarbeitergespräche führen
- Kreatives Arbeiten Projektentwicklung
- Führen und Leiten
- Interkulturelle Kompetenz
- Öffentlichkeitsarbeit/PR
- Deeskalation
- Resilienz
- Konfliktmanagement (Mediation, Gewaltfreie Kommunikation)
- Mobbing – Prävention und Umgang

### 3.2 Welche Themen sind für Ihre Mitarbeiter\*innen im Bereich der Kindertagesbetreuung interessant? Mehrfachnennungen möglich

- Der Wald als Lernort
  - Eingewöhnung gestalten
  - Arbeit mit wahrnehmungsauffälligen Kindern
  - Projekte mit Kindern unter drei Jahren
  - Traumasensibler Umgang in der Kita
  - Nachhaltigkeit in der Kita
  - Außerdem:
- Mobbing bei Kindern
  - Kinderschutz
  - Zusatzqualifikation als Facherzieher\*in für Integration
  - Projekte mit Kindern über drei Jahren
  - Schulvorbereitung, Vorschule
  - Sprachförderung
- 
- 
-

#### 4. Anwendung des Wissens in der Praxis

##### 4.1 Welche Methoden sind Ihrer Meinung nach geeignet, um die Weiterbildung praxisnah zu gestalten?

Mehrfachnennungen möglich

- Vortrag
- Reflexion
- Das Gelernte ausprobieren/einüben
- kollegiale Beratung
- Gruppenarbeit
- Erarbeitung eines Konzeptes zum Mitnehmen in die Praxis
- Rollenspiele
- Praktische Übungsaufgaben in der beruflichen Praxis mit anschließender Reflexion in der Fortbildung
- Austausch im Seminar mit den Teilnehmer\*innen
- Außerdem:

##### 4.4 Welche Lehrformen sehen Sie für Ihre Mitarbeitenden in Ihrer Einrichtung(en) als geeignet?

Mehrfachnennungen möglich

- aktive Lehr-Lernformate (Fallbesprechung, Rollenspiel, Gruppenarbeit)
- passivere Lehr-Lernformate (Vorträge, Inputs)
- Begleitende Formate (bspw. Zweiter Termin einige Wochen nach dem Seminar und Reflexion der Anwendung des neuen Wissens in der Praxis)
- Online-Lernprogramm (Blended Learning)
- Kombination von Präsenzlernen und Online-Lernprogramme
- Außerdem:

##### 4.2 Welche Komponenten sind für Sie in einer Fortbildung besonders wichtig?

Mehrfachnennungen möglich

- Neues Wissen erwerben
- Reflexion und Auseinandersetzung mit dem Thema
- Einüben von Kompetenzen in der Fortbildung
- Einüben von Kompetenzen im beruflichen Alltag und Reflexion im Seminar
- Begleitendes Coaching/Mentoring
- Außerdem:

##### 4.3 Welche Gewichtung von Theorie und Praxis halten Sie in einer beruflichen Weiterbildung für angemessen?

- 100% Theorie – 0 % Praxis
- 70 % Theorie – 30% Praxis
- 50 % Theorie – 50 % Praxis
- 30 % Theorie – 70% Praxis
- 0 % Theorie – 100% Praxis

##### 4.5 Warum haben Sie sich für diese entschieden?

#### 5. Informationsbeschaffung

##### 5.1. Welche Weiterbildungsanbieter nutzen Sie?

Mehrfachnennungen möglich

- Hochschulen
- private Anbieter
- länderfinanzierte Anbieter (z.B. SFBB)
- Privatdozent\*innen
- Außerdem:

##### 5.2 Wie wichtig ist für Sie das Programm eines Weiterbildungsanbieters als Informationsgrundlage?

- sehr wichtig
- mittel wichtig
- weniger wichtig

##### 5.3 Wie wichtig ist für Sie die Homepage eines Weiterbildungsanbieters als Informationsgrundlage?

- sehr wichtig
- mittel wichtig
- weniger wichtig

**5.4 Auf welchen Plattformen im Internet suchen Sie nach Weiterbildungen für sich und ihre Mitarbeitenden?**  
*Mehrfachnennungen möglich*

- Institut VORSTIEG
- Weiterbildungsdatenbanken
- Auf beruflichen Netzwerken (bspw. Xing) und zwar auf:
- Auf den Seiten anderer privater Anbieter und zwar bei:
- Außerdem:

**5.6 Haben Sie in Ihrer Funktion jemals eine Beratungsangebot zur Weiterbildungsplanung Ihrer Mitarbeitenden in Anspruch genommen?**

- Ja, intern unter Kolleg\*innen
- Ja, externe Beratung
- Nein

**5.7 Sind Sie generell an einer externen Beratung zur Gestaltung Ihres Weiterbildungsjahres Ihrer Einrichtung/Ihres Trägers interessiert?**

- Ja
- Nein

**6. Finanzierung**

**6.1 Was sind Sie bereit im Durchschnitt pro Mitarbeiter\*in je Weiterbildung auszugeben?**

- 50-100 €
- 101-300 €
- 301-500 €
- 501-1000 €
- 1001-3000 €
- 3001-7000 €
- Über 7000 €

**6.2 Wieviel Prozent der Weiterbildungskosten übernimmt i.d.R. Ihr Träger/Ihre Einrichtung pro Mitarbeiter\*in?**

- 100%
- 80%
- 60%
- 50%
- 30%
- 10%
- 0%

**7. Formate**

**7.1 Welche Zeiten bevorzugen Sie für die Qualifizierung Ihrer Mitarbeitenden?**  
*Maximal zwei Nennungen möglich*

- Vormittags
- Nachmittags
- Abends
- Ganztags
- Wochenende

**7.2 Welche Dauer einer Fortbildung für Ihre Mitarbeitenden halten Sie gewöhnlich für angemessen?**  
*Maximal zwei Nennungen möglich*

- halber Tag
- 1 Tag
- 2 Tage
- 3 bis 4 Tage
- 5 bis 6 Tage

**7.3 Welche Formate der beruflichen Weiterbildung nutzen Sie in Ihrer Einrichtung/Ihrem Träger (durch externe Weiterbildungsanbieter organisiert)?**  
*Mehrfachnennungen möglich*

- Kompaktangebote (bspw. dreitägige Fortbildung am Stück, i.d.R. in der Arbeitszeit)
- Berufsbegleitende Angebote (bspw. Abends oder Samstags, i.d.R. in der Freizeit)
- Inhouse Seminar (Schulung des gesamten Teams i.d.R. während der Arbeitszeit)
- Außerdem:

**7.4 Welche Formate der betrieblichen Weiterbildung nutzen Sie (intern durch den Träger organisiert)?**  
*Mehrfachnennungen möglich*

- Lernen am Arbeitsplatz (Einweisungen am Arbeitsplatz, Mentoring durch Kolleg\*innen)
- Interne Fortbildungen/Schulungen
- Außerdem:

**Berufliche Weiterbildungsbedarfe im Feld der Sozialen Arbeit**  
**Eine Erhebung des Institut VORSTIEG**  
Fachbereich Kita, Schule und Familie



Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung! Bitte speichern Sie den ausgefüllten Fragebogen unter den Namen ihrer Einrichtung ab (Bsp. »Fragebogen\_Kita\_Bärentatze«) und senden diesen bis zum 05.05.2017 per E-Mail an [institut-vorstieg@sozdia.de](mailto:institut-vorstieg@sozdia.de) (Betreff: »Umfrage«).

Die Gewinner\*innen werden vier Wochen nach Einsendeschluss bekannt gegeben. Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonymisiert.

Mit den besten Grüßen

Ihr Team vom Institut VORSTIEG